

30. Oktober 2020

8. Internationale Donau-Kulturkonferenz zu Gast auf der Schallaburg

LH Mikl-Leitner/LR Eichtinger: Durch grenzübergreifende Zusammenarbeit soll Donaauraum als eine der attraktivsten Kultur-Regionen Europas ankommen

Unter dem Motto „Shaping Solidarity by Culture“ setzte das Land Niederösterreich im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft der Donauländer (ARGE Donauländer) ein starkes Lebenszeichen für Austausch und kulturellen Dialog im Donaauraum und organisierte nach Deutschland, Ungarn, Serbien, Bulgarien und Rumänien die achte Internationale Donau-Kulturkonferenz auf der Schallaburg.

Aufgrund der sich täglich verschärfenden Lage wurde die Donau-Kulturkonferenz als virtuelle Veranstaltung mit einer international großen Reichweite abgehalten. Zahlreiche Beiträge aus den verschiedenen Donauregionen informierten über aktuelle Projekte zum Thema Kulturerbe des Donaauraums, dessen Schutz und Entwicklung im Sinne eines nachhaltigen Kulturtourismus. Literarische Projekte und ein Ausblick auf die EU-Förderungen der kommenden Förderperiode im Kulturbereich rundeten den Informationsaustausch ab. In ihrem Eröffnungsstatement betonte die Gastgeberin, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die wichtige Rolle Niederösterreichs in der ARGE Donauländer: „Die ARGE Donauländer erweist sich als ein wesentliches Forum für gemeinsame regionale Strategien und Abstimmungsprozesse. Durch die grenzübergreifende Zusammenarbeit soll der Donaauraum mit seiner lebendigen und vielfältigen Kultur als eine der attraktivsten Regionen Europas im 21. Jahrhundert ankommen.“

Aktuell führt den Vorsitz der ARGE Donauländer die autonome serbische Region Vojvodina, die sich als eine aufstrebende Region mit einer vielfältigen und dynamischen Kulturlandschaft bereits erfolgreich positionieren konnte und an der Programmgestaltung der Kulturkonferenz wesentlich beteiligt ist. Die Hauptstadt der Vojvodina, Novi Sad, wird im Jahr 2022 unter dem Motto „For New Bridges“ als Europäische Kulturhauptstadt große Aufmerksamkeit auf sich ziehen, wobei auch das Land Niederösterreich prominent vertreten sein wird: Eine Präsentation der derzeit laufenden Ausstellung auf der Schallaburg „Donau – Menschen, Schätze & Kulturen“ wird im Hauptprogramm der Europäischen Kulturhauptstadt Novi Sad 2022, im Museum der Region Vojvodina, präsentiert.

Für die Weiterentwicklung von Kunst und Kultur braucht es internationalen Austausch, damit neue Ideen und gemeinsame, innovative Projekte generiert werden können. Das bekräftigt auch Landesrat Martin Eichtinger: „Die achte Internationale Donau-

NK Presseinformation

Kulturkonferenz auf der Schallaburg zeigt die kulturelle Vielfalt, die Kreativität und den Gestaltungswillen der Partnerregionen Niederösterreichs hin zu einem lebenswerten Großraum.“

Weitere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur, Tel: 02742/9005-17010, E-Mail: post.k1@noel.gv.at.